

Presseinformation

Mannheim, 4. November 2021

Weihnachtspäckchenkonvoi ist unterwegs nach Osteuropa

Raben Group unterstützt gemeinnützige Aktion für Kinder mit Lkw und Sammelstellen

141.723 Weihnachtsgeschenke – exakt so viele Pakete hat der Weihnachtspäckchenkonvoi (WPK) 2020 Kindern in Osteuropa gebracht. Damit er auch in dieser Adventszeit wieder vollbeladen losfahren kann, unterstützt die Raben Group die gemeinnützige Organisation. Der europäische Logistikdienstleister beteiligt sich mit eigenen Sammelstellen und eigenen Lkw an der Hilfsaktion. Der Konvoi mit mehr als 30 Lkw fährt ab 4. Dezember nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und die Ukraine. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern. Schirmherr des gemeinnützigen Projekts von Round Table, Ladies´ Circle, Tangent Club und Old Tablers ist zum fünften Mal Raben-Geschäftsführer Ewald Raben. „Mein Team und ich beteiligen uns jedes Jahr sehr gern am Konvoi, da wir wissen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird“, sagt der Geschäftsführer.

Der WPK startet im hessischen Hanau. Geladen haben die Lkw Päckchen mit Spielsachen. Die freiwilligen Helfer übergeben die Geschenke in Kliniken, Waisenhäuser, Schulen sowie Kindergärten in entlegenen und ländlichen Gebieten. „Die Idee dahinter ist, dass sich Kinder aktiv und bewusst an dem Päckchen beteiligen. Dafür schenken sie ein gut erhaltenes, funktionsfähiges Spielzeug von sich“, sagt Steffi Hahl, Geschäftsführerin des Weihnachtskonvois. Das Ziel ist nicht die Anzahl der Pakete, sondern die Freude der Kinder.

Weihnachtspäckchenkonvoi hat bislang mehr als eine Million Geschenke gebracht

Der WPK fährt seit 2001 jedes Jahr und hat bislang mehr als eine Million Geschenke nach Osteuropa gebracht. Auch 2020 war er trotz der schwierigen Lage unterwegs. „Wir freuen uns besonders, dass dieses Jahr wieder die vielen ehrenamtlichen Helfer den Konvoi begleiten und wir ihn wieder gemeinsam in Hanau verabschieden können“, sagt Steffi Hahl.

Sammelstellen in den Raben-Niederlassungen nehmen Päckchen an

Fertig gepackte Päckchen können noch bis zum 14. November in allen Sammelstellen der Raben-Niederlassungen abgegeben werden. Die Sammelstellen finden sich auf der

[interaktiven Karte](#) des Weihnachtskonvois. Für die Geschenke sind neben gut erhaltenen Spielsachen, Spiele, Schreibutensilien, Hygieneartikel wie Waschsachen oder Zahnbürsten sowie Mal- und Schulutensilien und Süßigkeiten wünschenswert. Nicht geeignet sind deutschsprachige Bücher und Spielsachen, die mit Batterien betrieben werden. Die Päckchen dürfen gern in Geschenkpapier eingepackt sein.

Weitere Informationen:**Raben Trans European Germany GmbH****Dirk Fellhauer**

Marketing Manager

Holländerstraße 11

68219 Mannheim

Telefon: +49 621 37038 - 813

dirk.fellhauer@rabengroup.com

www.rabengroup.com**Pressearbeit:****Press'n'Relations GmbH** Niederlassung Berlin**Nina von Imhoff**

Boyenstraße 41

10115 Berlin-Mitte

Telefon: +49 30 577 00-326

Telefax: +49 30 577 00-324

nvi@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de**Raben Group**

Die Raben Gruppe beschäftigt in Deutschland 3.200 Mitarbeiter an 39 Standorten und verfügt über 370.000 m² Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1931 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 14 europäischen Ländern vertreten, beschäftigt 10.000 Mitarbeiter an 165 Standorten, verfügt über ca. 8.000 Transportmittel und hat 2020 einen Umsatz in Höhe von 1,25 Milliarden Euro erzielt. Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründer. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte.

Bildmaterial (Quelle: WPK Weihnachtspäckchenkonvoi gGmbH)



Abfahrbereit: Im vergangenen Jahr brachte der Weihnachtspäckchenkonvoi zahlreiche Geschenke nach Osteuropa – trotz der Pandemie.



Für ein Geschenk eignen sich gut erhaltene Spielsachen und Schreibutensilien.



Ein Mitarbeiter des WPK überreicht Geschenke.